



Ökologisch-Demokratische Partei



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 13. Juni 2016

Antrag

Sportstadt München I:

Bewerbung um Städte-Olympiade 2018 der Sportjugend wird gefördert

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt begrüßt den Wunsch der Münchner Sportjugend (msj), sich um die Ausrichtung der Städte-Olympiade der Sportjugend 2018 zu bewerben und wird sie dabei unterstützen.

Insbesondere wird die Verwaltung aufgefordert zu ermitteln, wie den erwarteten 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern günstige Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden können. Bevorzugt werden geeignete gemeinschaftliche Unterbringungsmöglichkeiten etwa in Schulen.

Bürgermeisterin Christine Strobel wird gebeten, sich in der Olympiapark München GmbH (OPM) dafür einzusetzen, dass das Olympiagelände für das in Frage kommende Wochenende für die Sportjugend zur Verfügung gestellt wird. Für die Siegerehrung wird das Olympiastadion vorgesehen. Die für die Veranstaltungen und die Siegerehrung fälligen Gebühren übernimmt die Stadt im Rahmen ihrer Förderung des Breiten- und Spitzensports. Von Auflagen der Olympiapark München GmbH, nur bestimmte Catering-Firmen zu beauftragen, wird abgesehen.

Begründung:

Die Stadt war bereits 1992 und 2008 Gastgeber der Städte-Olympiade der Sportjugend. Dabei handelt es sich um einen Zusammenschluss sowohl süddeutscher Städte, als nunmehr auch Frankfurt/M, Halle, Leipzig und Dresden. Die msj legt Wert darauf, dass möglichst viele der anfallenden Aufgaben – wie Logistik und Verpflegung – ehrenamtlich übernommen werden und damit auch nur wenig Kosten für die teilnehmenden Vereine und Sportlerinnen und Sportler anfallen. Im Mittelpunkt sollen Teamgeist, Spaß und vor allem Begegnung stehen.

Daher ist eine Unterstützung bei den Übernachtungsmöglichkeiten durch Öffnung etwa des Anton-Fingerle Bildungszentrums und/oder anderer Schulen sehr erwünscht. Von der Vorschrift, solche Unterstützung erst ab einer Teilnehmerzahl von mehr 1 000 zu gewähren, soll abgewichen werden.

Cetin Oraner (DIE LINKE), Sonja Haider (ÖDP), Tobias Ruff (ÖDP), Brigitte Wolf (DIE LINKE)

Ausschussgemeinschaft: ÖDP Stadtratsgruppe & DIE LINKE Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Stadtratsbüro: Zimmer 174 - 176 • 80331 München

ÖDP: Telefon: 089 / 233 – 259 22 • E-Mail: stadtrat@oedp-muenchen.de

DIE LINKE: Telefon: 089 / 233 – 252 35 • Fax: 089 / 233 - 2 81 08 • E-Mail: info@dielinke-muenchen-stadtrat.de